

Der Grauviehzüchter

Vereinszeitschrift für die Mitglieder des Schweizer Grauviehzuchtvereins



Top Bild auf Instagram im März 2024, Danke Familie Föhn/Joerges

Inhalt

- Meine Gedanken
- Aus dem Vorstand
- Protokoll Hauptversammlung 2024
- Kuisa 2024
- Virtuelle Viehschau anstelle der EXPO 2024
- Zuchtfamilienschauen 2024
- MLP LBE



Ausgabe Nr. 45 Mai 2024

Meine Gedanken

Die Wahlen sind vorüber, weder ihr noch die Delegierten des Samariterverbandes Graubünden /Sarganserland wollten mich abwählen. So mache ich die beiden Vereinsämter weiterhin. Gerade im Samariterwesen bin ich viele Male abwesend, was aber nur geht, weil mein Mann sehr flexibel ist. Kürzlich hatte ich mit einem Kantonsbeamten eine Diskussion wegen Alprechten, die ich lieber abstossen würde. Leider ist das anscheinend nicht möglich im Kanton Graubünden oder ich habe schlichtweg den falschen Namen. Er fragte mich dann, warum ich die abstossen wolle. Sagte ich, weil ich das Hausflickwerk weiter flicken müsse, da ein Hausneubau praktisch unmöglich geworden sei zum Finanzieren wegen der Landkündigung durch die Gemeinde. Kam von ihm, wenn er mein Betrieb anschau, sei der ja gut erschlossen und so könnte ich ja daneben 100 % arbeiten gehen... Nimmt mich bloss wunder, was der für ein Bild angeschaut hat. Jedenfalls wies ich ihn auf einen Film hin, der ihm dann wohl veranschaulichte, dass das Heuen bei uns nicht so problemlos geht. Er sagte dann nicht mehr, dass der Betrieb gut erschlossen sei. Gut was gut erschlossen heisst, ist natürlich relativ, wenn ich 25 Jahre zurückschauen, sind wir jetzt relativ gut erschlossen. Da hiess es noch Blachen machen und die Seilwinde war noch nicht funkgesteuert.

Ich erzählte ihm weiter, dass wir beide ehrenamtlich tätig seien, neben dem Betrieb, aber ich würde es gerne zur Kenntnis nehmen, dass dies ein Fehler sei. Es bringen zwar alle Ehrenämter was ein, aber die Stunden sind nie bezahlt. Dies wollte er mir dann aber so nicht bestätigen, dass wir ein Fehler machen mit Ehrenämtern.

Aufgrund von jeder kommt zu kurz auf der Milchkuhalp haben wir uns entschieden, mit 3 Kühen auf eine andere Alp zu gehen. Ich mag die ständigen Querelen zwischen Milch und Mutterkuhbesitzern nicht mehr. Beide kommen zu kurz und der neueste Floh von einem Stier bei den Mutterkühen neben den Milchkühen reichte mir, um mich nach einer anderen Alp umzuschauen und durch meine Kontakte kann ich mit 3 Kühen auf eine andere Alp gehen. 3 Kühe werden dieses Jahr noch auf die alte Alp gehen, aber der kleinste Ärger wird mir reichen, dass ich mit allen weg bin.

Kürzlich las ich in der Regionalzeitung, dass der Gemeindevorstand der Wohnsitzgemeinde eine innovative Denkweise habe. Mir kam der Satz etwas schräg rein. Innovativ Denken und doch keine Lösung finden damit man uns nicht in Existenznöte bringt, geht bei mir nicht auf. Dass es mehrere Lösungen gäbe, liegt auf der Hand, aber wenn man nicht will, geht es natürlich nicht.

Ich kann bei den mir unterstellten Samaritervereinen nicht immer alles nach ihren Wünschen lösen, aber wenn es irgendwie geht, setze ich alle Hebel in Bewegung, um es zu schaffen. Es gibt einige indiskutable Vorgaben, aber beim Rest ist eben innovatives Denken gefragt und das wende ich nach Möglichkeit an.

Ich wünsche euch einen friedlichen Restfrühling und einen guten Start in einen unfallfreien Heu- und Alpsommer.

Eure Redaktorin

Myrtha Tüsel – Bissig

Aus dem Vorstand

- **Zuchtfamilien: Bitte beachtet, dass ihr die Tiere bis am 31. Januar 2025 angemeldet haben müsst.** Am besten geht es über das Brunanet. Login - SchauNet /AuktionsNet anklicken - In der Mitte bei Betriebsübersicht auf Pfeil drücken und Zuchtfamilienschau auswählen - Tier anklicken - Erledigt. Bei Fragen wendet euch an Andreas Wälli. Die Bedingungen sind auf der Homepage.
- Die nächste Hauptversammlung findet am 01. März 2025 statt. Der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.
- Wir freuen uns über Berichte fürs Heft, sei es ein Betriebsbericht oder sonst einen. Der Bericht sollte sich einfach ums oder übers Grauvieh handeln.
- Wir suchen immer wieder Bilder von euren Tieren für die Homepage, Facebook und Instagram. Bitte per WhatsApp oder Mail an mich senden, danke. Auf Instagram haben wir aktuell mehr als 1900 Follower, auf Facebook sind es rund 460 Follower.
- Ehrungen: Wir bekommen die Daten nur bedingt. Darum meldet euch unbedingt bei mir, wenn ihr ein Tier habt, dass mehr als 15-Jährig ist oder über 50000 kg Milch gegeben hat. Ich brauche den Namen und die TVD-Nummer.
- Vielen Dank an alle, die geholfen haben das Heft zu gestalten und allen, die uns immer wieder Fotos zusenden.
- Datenschutz: Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusendung eines Berichtes, Foto oder sonstigem der Veröffentlichung mit Namen zugestimmt wird.
- Grauviehexpo 2024
Aufgrund zu wenig Anmeldungen mussten wir die Ausstellung absagen.
Die Gründe für zu wenig Anmeldungen waren vielseitig von zu Nahe aufeinander zu früh im Jahr, Auffuhr am Freitag, familiäre Anlässe etc.
Wir entschieden aber, dass wir mit den angemeldeten Tieren eine virtuelle Viehschau durchführen.
Nun ist unsere Idee, die Ausstellung 2026 zu machen zusammen mit den Tuxer, Pinzgauern und Pustertalern und dann im Abstand von 4 bis 5 Jahren.
Regional mal Ostschweiz mal Westschweiz diese Option werden wir prüfen. Mal schauen was die Zeit bringt.
- Das Züchtertreffen findet am 28. September 2024 statt. Es wird von den Rätischen organisiert. Details folgen im Septemberheft und auf der Homepage.

Neuer Rassen Code RG und RGS

Liebe Züchterinnen und Züchter

An der GV vom 24.2.2024 wurde von Braunvieh Schweiz durch Cecile Schabana über den neuen Rassen Code des Rätischen Grauviehs informiert.

Vor einigen Wochen bekamen alle Züchter ein Schreiben, dass dieser Rassencode umgesetzt wurde.

Was heisst das für Euch?

Es kann nun sein, dass eine Kuh oder mehrere Kühe im Bruna Net nicht mehr den Rassencode **AL** haben sondern den Rassencode **RG**.

Es ist wichtig, dies zu kontrollieren.

Wenn ein Tier den **RG** Code hat, gilt der **Blutanteil** anzuschauen. Falls dieser **87.5% RG** hat, habt Ihr die Möglichkeit die Beiträge vom Bund von 235.- anzumelden.

Dies ist eine neue Herausforderung und zum Teil mit noch vielen Unklarheiten und Aufwänden verbunden.

Darum stehe ich euch bei Fragen oder Hilfe mit Rat und Tat sehr gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Euch allen einen guten und unfallfreien Sommer und weiterhin viel Glück im Haus, Hof und Stall.

Jannik Richener

Präsident

Vorstandsadressen

Präsident: Jannik Richener Domenriedli 232 3764 Weissenburg 079 575 77 00

Aktuar: Andreas Wälli Egg 941 9650 Nesslau 079 420 12 00

Kassierin & Redaktion: Myrtha Tüsel – Bissig Acla 1 7104 Versam

Mail: felsenbauer@bluewin.ch Natel 079 243 74 67

Mitglied: Urs Baumgartner Buchhüttli 6196 Marbach 079 377 21 62

Sina Beck Valzeinastrasse 8 7214 Grösch 076 513 22 20

Impressum

Redaktion: Myrtha Tüsel – Bissig, Copyright ist bei der Redaktion

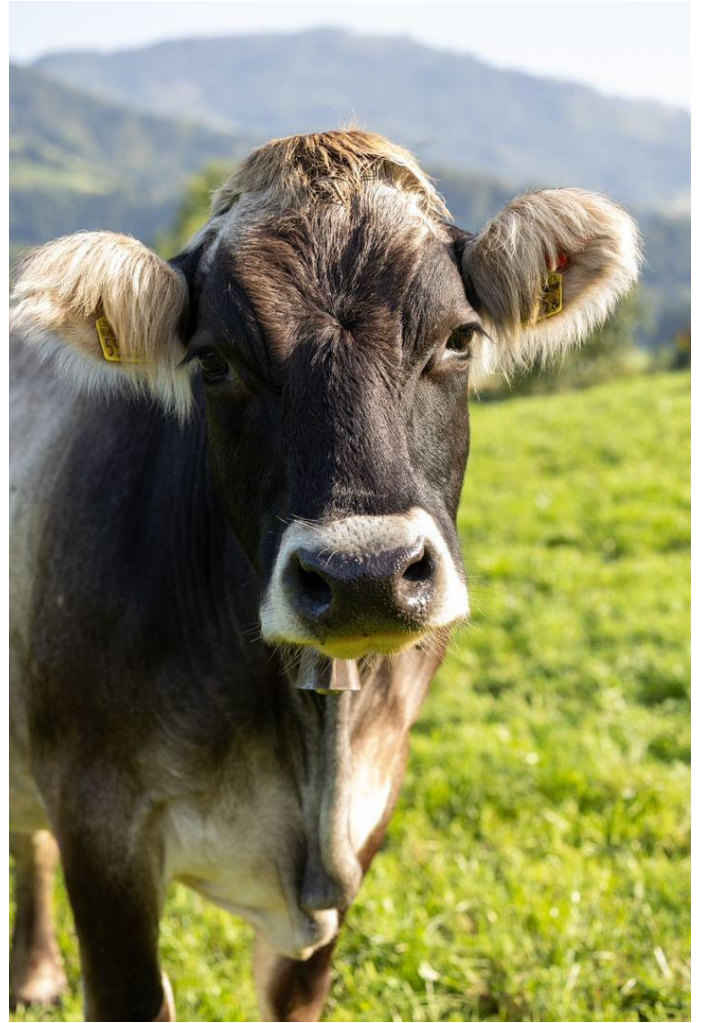
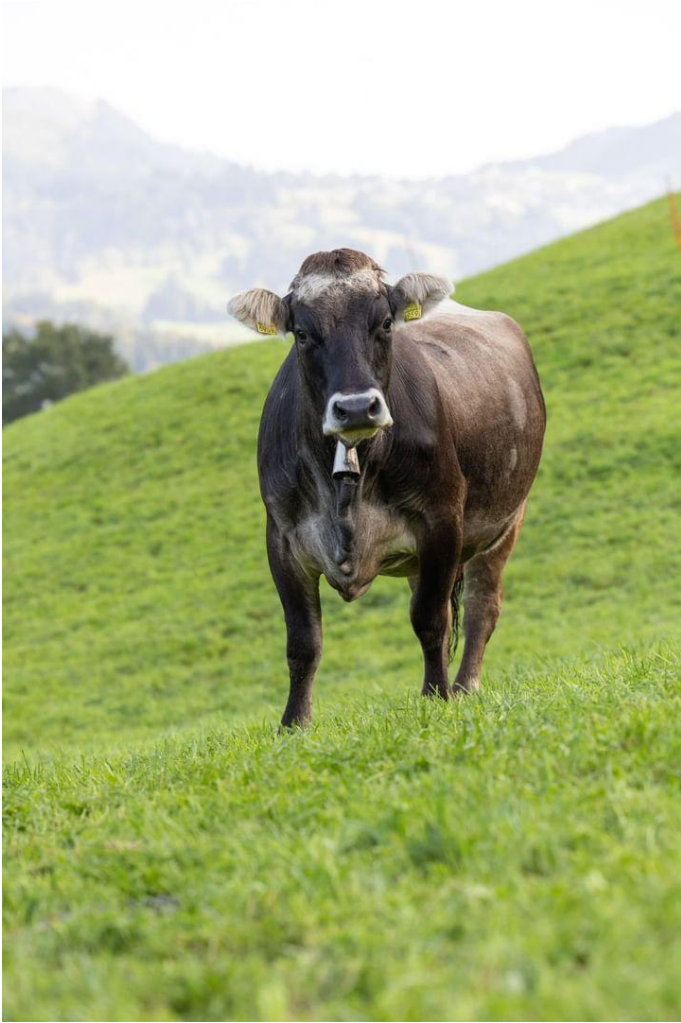
Auflage: 120 Stück

Druck: digitalis Chur

Jahresbeitrag: 70.—Fr.

Nur Heft pro Jahr bei 3 Stück: 30.—Fr.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25. August 2024



Danke Familie Hotz





Protokoll Hauptversammlung SGVZV vom 24.02.2024

Sitzungsort:	Restaurant Strauss, Meierskappel
Zeit:	10:25- 11.50 Uhr
Teilnehmer:	20 Mitglieder SGVZV Cécile Schabana, Braunvieh Schweiz Franz Emmenegger, Rätisch Grauvieh
Entschuldigt:	Steiner Thomas, Giger Hansruedi, Nicolay Peter, Baumgartner Urs, Herger Robert, Bichsel Christian, Caviezel Werner, Guntern Franz, Waser Sepp
Verteiler:	alle Mitglieder SGVZV
Traktanden:	1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler 2. Mutationen 3. Protokoll der letzten HV 2023 4. Jahresbericht des Präsidenten 5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht 6. Budget und Mitgliederbeitrag 2024 7. Jahresbericht Genetik-Kommission 8. Wahlen 9. Ehrungen der Kühe 10. Jahresprogramm 11. Grauvieh Expo 2024 12. Varia

Themen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Jannik Richener begrüsst alle zur Hauptversammlung im Restaurant Strauss in Meierskappel.

Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend.

Als Stimmenzähler wird Tribus Clemens vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Gäste sind Cécile Schabana von Braunvieh Schweiz und Franz Emmenegger vom Rätischen Grauvieh anwesend.

2. Mutationen

103 Mitglieder sind im Verein per 31.12.2023



Eintritte 2023

Silvia und Oswald Wäfler	Jan 23
Severin Müller	Jan 23
David Bittel	Jan 23
Christian Kummer	Jan 23
Patrick Wyler	Feb 23
Rahel Degen	Apr 23
Martina und Raimund Blumenthal	Apr 23
Michael Hodel	Dez 23

Austritte 2023

Beat Länzlinger	Feb 23
Adrian und Marina Rickenmann	Mär 23

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und gutgeheissen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht ist im Grauviehzüchter Februar 24 abgedruckt und wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Jahresrechnung 2023 ist im Grauviehzüchter abgedruckt und schliesst mit einem Gewinn von Fr.5456.62

Der Revisorenbericht ist ebenfalls im Heft abgedruckt, er wird genehmigt und angenommen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

6. Budget und Mitgliederbeitrag 2024

Das Budget ist im Heft abgedruckt. Budget wird einstimmig angenommen.

Der Mitgliederbeitrag beträgt für das Jahr 2024 weiterhin 70.00 Fr.

7. Jahresbericht Genetik-Kommission

Der Bericht der Genetikkommission ist im Grauviehzüchter abgedruckt. Es werden keine Fragen gestellt.

8. Wahlen

Aktuar: Andreas Wälli wird einstimmig wiedergewählt

Kassier: Myrtha Tüsel-Bissig wird einstimmig wiedergewählt

Beisitzer: Sina Beck und Urs Baumgartner werden einstimmig wiedergewählt

Präsident: Jannik Richener wird einstimmig wiedergewählt

Genetik-Kommission: Samuel Vogel, Simon Jegerlehner und Andreas Kaufmann werden einstimmig wiedergewählt.



9. Ehrungen

Dieses Jahr wurden das erste Mal Kühe geehrt, die 50000kg Milch gegeben haben oder 12 Abkalbungen als Mutterkuh vorweisen können oder älter sind als 15 Jahre und von den anderen Vorgaben nichts erreicht haben.

Als Anerkennung gabs für die Geburten und Milchleistung eine Stallplakette und für die älteren Tiere eine Urkunde. Insgesamt wurden 8 Urkunden und 20 Plaketten überreicht. Mit diesen Ehrungen möchten wir den Anreiz schaffen, dass die Tiere älter werden.

Es ist uns bewusst, dass wir nicht alle erreichen die auch so eine Auszeichnung erhalten sollten. Wir bekommen nur die Daten von Braunvieh und Mutterkuh Schweiz. Alle andern möchten sich bitte beim Vorstand melden für das nächste Jahr.

10. Jahresprogramm

Es wird auf die ersten Zuchtfamilienschauen von Grauvieh Kühen hingewiesen. Am 05.04.24 bei Andreas Wälli in Nesslau und am 04.05.24 bei G&G Beck in Grösch.

Dieses Jahr findet in Imst vom 26.04.24 - 28.04.24 die KUISA statt. Auf den Aufruf, ob ein Bus organisiert werden sollte, hat sich niemand gemeldet.

Rätisch Grauvieh organisiert das Züchtertreffen im Herbst, weitere Infos folgen.

11. Grauvieh Expo 2024

Andreas Wälli informiert über die Grauvieh Expo. Diese musste abgesagt werden da zu wenig Tiere angemeldet wurden. Für eine Ausstellung sind mind. 100 Tiere notwendig, dass es sich lohnt, vom züchterischen und vom finanziellen Aufwand her. Christian Gantenbein bemerkte, dass es bei der Gran Alpina noch eine Vorschau gebraucht habe, weil so viele Tiere angemeldet wurden und kein Platz dafür da war. Simon Jegerlehner meinte, dass die Auffuhr besser an beiden Tagen sein sollte, da es nicht für alle machbar wäre am Freitag schon zu kommen und dass alle zugelassen werden (Mutterkuh mit Kalb von anderen Rassen). In der Diskussion kam auch der Vorschlag das man alternierend eine machen sollte, das heisst eine in Bern dann eine in Graubünden und die nächste in Zug. Dazu gab es das Votum, wenn in Zug schon zu wenig Anmeldungen kommen wie soll es dann bei regionalen Schauen für genügend Tiere reichen. Doris Ruppaner bemerkte, dass es ums Mitmachen gehe und jeder den Mut zusammennehmen sollte und auch mit Tieren zu kommen, die nicht top sind, es hat jedes Tier irgendeinen Vorzug und ist schön anzuschauen.

Bemerkungen gab es ebenfalls zum Datum, April wäre besser.

Der OK-Vorsitzende informiert, dass in 2 Jahren eine Neuauflage versucht wird mit drei weiteren Österreicher Rassen.

11:50 Uhr Ende der Hauptversammlung

12. Austausch mit dem Rassenclub

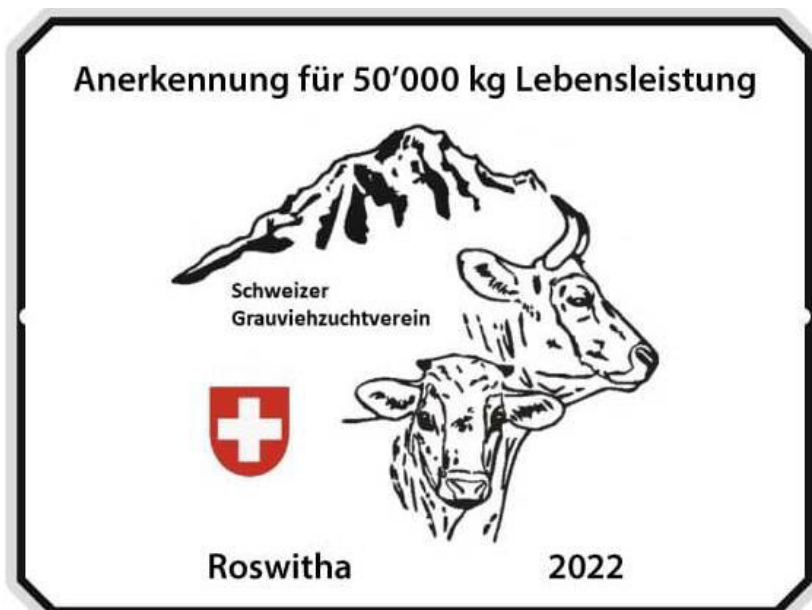
Nach der Versammlung von uns und dem Rassenclub referiert Georg Blunier über das Vorgehen bei Hoftötung und wie dies abläuft.

Nesslau, 24.02.2024

Der Aktuar: Andreas Wälli



Die anwesenden Plaketen und
Urkunden Empfänger



KUISA 2024

Alle 5 Jahre ist im Agrarzentrum Imst die Bundesgrauviehschau. Dieses Jahr war es am 27. und 28. April wieder einmal so weit.

Am Samstag, 27. April waren die Rinder, Mutterkühe und Ochsen an der Reihe. Am Nachmittag fand die Jungzüchter Rangierung statt.

8 Grauviehzüchter sind am Samstag von der Schweiz nach Imst gereist, um der Kuisa beizuwohnen.

Pünktlich um 11 Uhr haben Sie mit dem Richten der Rinder begonnen. Die 6 Rinder-Abteilungen waren im nu gerichtet und kommentiert. Nun waren die Ochsen an der Reihe. Da nur 3 Stück gezeigt wurden, kamen die 2 Rinder Fleischrasse gleichzeitig in den Ring. Als Abschluss des Vormittags standen noch die Mutterkühe mit Kalb im Rampenlicht. Bei diesen zwei Abteilungen war eine Kuh mit einem Stierkalb der Höhepunkt, das Kalb war beinahe so gross wie seine Mutter, er war ca. 6 Monate alt.

Mit 30 min Vorsprung auf den Zeitplan ging es nun zu den Jungzüchtern. 10 Kategorien waren angesagt auch diese wurden sehr speditiv abgearbeitet. Für uns ist das mit der Jungzüchter Rangierung eher etwas seltsam, es hat Typensieger und Erstrangierte plus Vorführsieger gegeben. Zum Zuschauen und Fachsimpeln war es aber sehr unterhaltsam. Um 17 Uhr war die Jungzüchter Rangierung beendet und für das meiste Jungvieh hiess es ab nach Hause, den Platz freimachen für die Kühe am Sonntag.

Nach einem kleinen Umtrunk im Festzelt machte sich die Schweizer Delegation auf den Heimweg.



Blick in den Rinder Stall



Die Ochsen und Fleischrinder im Ring

Fotos und Text Sibylle Stadelmann/Andreas Wälli

Kuisa Bericht Sonntag 28.04.2024 von Ady Hotz

Am Sonntag Morgen fuhren wir gemütlich durch die idyllische Landschaft des schönen Österreich, auf dem Arlberg herrschte noch der Schnee vor und in den tiefergelegenen Gebieten wurde der Erste Schnitt eingefahren. Die nahen Parkplätze und die Ehrengäste-Eintritte verhalfen uns, dass wir um 10 Uhr auf der Gäste-Tribüne mit Kaffee und feinsten Verpflegung den interessanten Rangierungen beiwohnen konnten. Begonnen hat es mit Altkühen, welche sich super präsentierten, auch wenn sie bis zu 14 Abkalbungen vorzuweisen hatten. Danach ging es mit den mittleren Kühen weiter, welche breite Becken und gute Euter zeigten. Am meisten haben mir die guten Fundamente und die hohen Klauen gefallen auf welchen die Grauen Kühe standen. Vor dem Mittag gab es eine Tiersegnung und diverse Ansprachen der anwesenden Vertretern aus Politik und Landwirtschaft. Die Jüngsters mit ihren Kälbern füllten den Ring und präsentierten ihre toll vorbereiteten Tiere. Auch die Präsentation der imposanten Zuchtstiere und der Vorstellung dazu war interessant anzusehen. Die Ochsen und Mutterkühe mit ihren gut bemuskelten Kälbern wurden uns auch noch einmal gezeigt und es wurden die Gesamtsiegerwahlen durchgeführt. Es richteten mehrere Richter in jeder Kategorie, wobei einer der Oberste war. Sie richteten sehr schnell und teilten uns ihre Wahl mit. Bei den Gesamtsiegerwahlen der Kalbinnen und den Kühen war eine tolle Stimmung und die ganze Halle war im Bann des Richters als er seine Auswahl zog.

Mit vielen Eindrücken, tollen Begegnungen und schönen Bildern im Kopf traten wir den Heimweg an und freuen uns bereits jetzt auf die nächste Kuisa mit hoffentlich vielen Gästen aus der Schweiz.





Möchte hiermit die Entscheidungen von uns über diese virtuelle Schau mit den Begründungen mitteilen.

Kühe:

1. Berbl Wälli Andreas
Geschlossene Schulter, viel Körpertiefe, starkes Euter mit korrekter Zitzenstellung gegenüber der Zweitplatzierten.
2. Gundi Nüssli Rudolf
Besseren Beckenwinkel kürzere Zitzen als die Drittplatzierten.
3. Manuela Wälli Andreas
Den anderen vorgezogen aufgrund der besseren Form und Feinheit

Kalbinnen:

1. Romana Nüssli Rudolf
Aufgrund des besseren Fundamentes und des besseren Beckens vor der Zweitplatzierten
2. Dora Remo Bischof
Aufgrund des besseren Bemuskelung und Körpertiefe vor der Drittplatzierten.
3. Rosi Nüssli Rudolf
Den restlichen vorgezogen wegen ihrem hervorragenden feinen Knochenbau und Milchcharakter.

Stiere:

(Müssen wir eine Rangierung machen für mich beide 1 Platz)

1. Naldo Caviezel Werner
Dem 2 vorgezogen wegen der besseren Oberlinie und des besseren Fundamentes
2. Paul Meier Felix
Ein außergewöhnlich Fleischiger Stier. Ein Traum für jeden Mutterkuhbetrieb.

Richter: Karl Zöggeler & Andreas Auer

Kühe Platz 1 - 3



Siegerin Berbl



Gundi



Manuela

Rinder Platz 1 - 3



Siegerin Romana

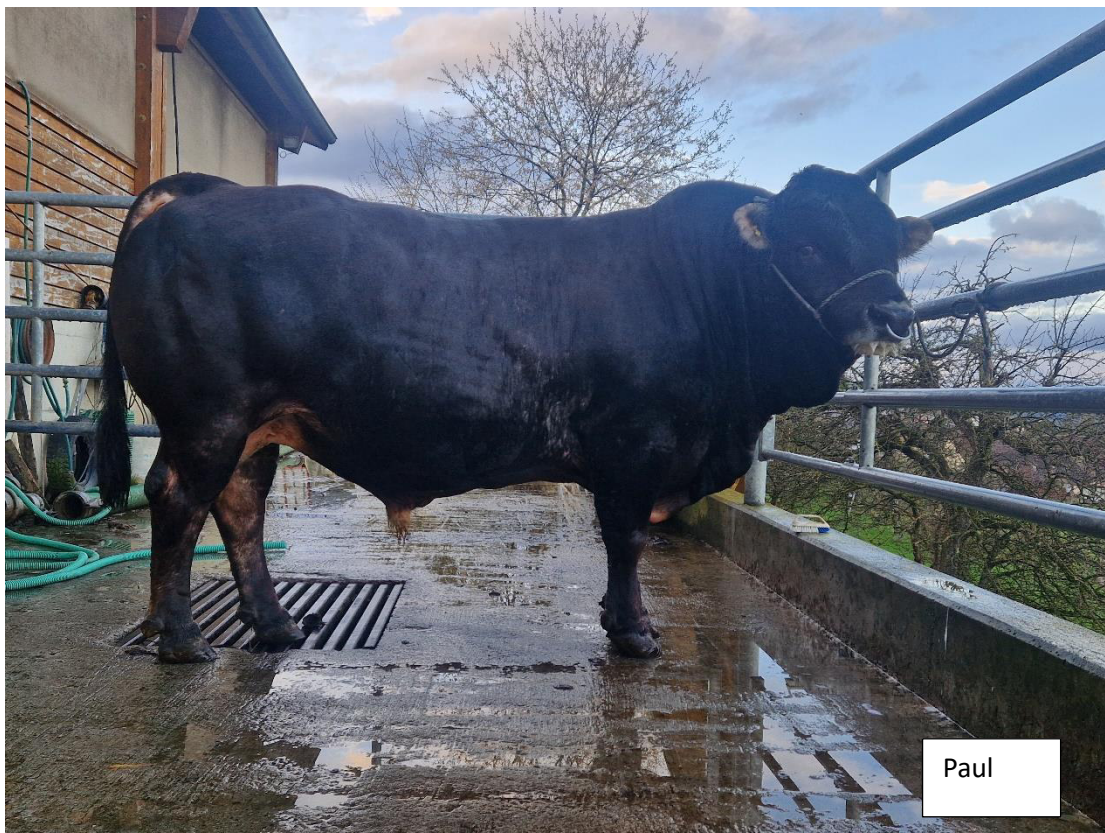


Dora



Rosi

Stiere





Rangliste Virtuelle Grauviehschau 2024 Mutterkühe

1. Platz: Bianca mit Benvenuta von Studer Bruno 6163 Ebnet
Klare Siegerin, Harmonisches Tier, Viel Brusttiefe, Starke Obere Linie

2. Platz: Floris mit Florida von Inderbitzin Ady 8849 Alpthal
Mehr Flankentiefe als 3. Platz, Stärkeres Kalb, sehr guter Rassentyp

3. Platz: Niki mit Nando von Meier Felix 5606 Dintikon
Besser Euter als 4. Platz, Mehr Format als 4. Platz

4. Platz: Kelly mit Koni von Meier Felix 5606 Dintikon
Hat ein schönes Stierkalb, Korrektes Fundament

Richter: Burri Franz

Mutterkühe



Siegerin Bianca mit Benvenuta



Floris mit Florida





Niki mit Nando



4. Platz



Kelly mit Koni



Wir gratulieren allen Teilnehmern und bedanken uns herzlich bei den Richtern.

Erste Grauvieh - Zuchtfamilienschau bei Andreas Wälli und Sibylle Stadelmann

Am 6. April 2024 fanden sich rund 30 Grauviehzüchter in der Egg in Nesslau ein. Die sechs Tiere standen bereit. Stefan Hodel (ehemals Braunvieh Schweiz) und Philipp Dahinden (einer seiner Nachfolger als Chef Tierbeurteilung) übernahmen das Beurteilen der Zuchtfamilie.

Stefan Hodel freute sich sehr, dass nun endlich auch beim Grauvieh Zuchtfamilien Schauen gibt. Er hofft, dass in Zukunft sich noch mehr Züchter finden, die eine Zuchtfamilie ausstellen.

Philipp Dahinden übernahm die Bekanntgabe des Resultats. Ein Teil der Punktzahl wird mit den inneren Werten berechnet. Das heisst die Milchmenge, Persistenz, Milchinhaltsstoffen, Zellzahlen, Abkalbungen und Serviceperiode berechnet.

Der Zweiteil wird mit dem, was die Tiere zeigen berechnet.

Die Stamm Kuh Manu (V:Gringos), bekannt als Schönkopfsiegerin der 1. Grauviehexpo 2022 in Zug ist 15 1/2-jährig, hat 13-mal abgekalbt, hat 11 Kuhkälber und 5 Stierkälber geboren und hatte drei Mal Zwillinge. Die Lebensleistung ist aktuell bei über 50000 kg Milch und die SP liegt bei 80 Tagen. Beurteilt wurde sie in der 1. Laktation mit 82 +. Die Calino Tochter Mey hat 9 gekalbt, ist im November 22 als 11-jährige Kuh abgegangen. Sie hatte eine LL von knapp 37000 kg und wurde in der 1. Laktation mit 81 + beurteilt. Die Tochter Malibu (V:Harry eigene Nachzucht, VV: Donnerhall) gehörte zu den ausgestellten Kühen. Sie hat 7-mal gekalbt, wird im Herbst 10-jährig. Sie hat einen Zellzahlenschnitt von 76 und wurde mit 79 beurteilt. Die Zwillingschwester Martha hat 5-mal gekalbt und ist vor einem Jahr abgegangen. Mallorca wurde mit 84 + und 86 im Euter beurteilt, ist aber ebenfalls tot. Mona ging bereits als Kalb ab. Midnight eine Gaspertochter stand auf dem Platz. Sie ist aktuell in der 3. Laktation, hat einen super Zellzahlenschnitt von 20 und wurde mit 80 + beurteilt. Mira und Michele sind abgegangen. Mila eine Amadeus Tochter, knapp 2-jährig und die knapp jährigen Zwillinge Mona und Maloja (V: Ignaz, eigene Nachzucht, VV: Dinullo) vervollständigten die Zuchtfamilie.

Bei den inneren Werten flossen 15 Laktationen mit 4245 kg Milch, 3.47% Fett, 3.3 % Eiweiss, Zellzahlenschnitt 62 und einen SP von 115 Tagen ein, gibt ein total von 28 Punkten.

Beim Exterieur, das heisst Bemuskelung, Rahmen, Becken, Fundament, Euter und Zitzenanlagen kamen gute 44 Punkte zusammen.

Beim Gesamteindruck gab es 4 Punkte. Darunter fiel, was wurde präsentiert, wie viele Töchter werden präsentiert von allen, wie viele Laktationen fliessen ein.

Mit den 76 Punkten erreichte die Zuchtfamilie ein gutes Resultat, wir gratulieren der Familie Wälli herzlich.

Anschliessend gab es einen feinen Apero und für die die länger blieben noch das Mittagessen.



Foto Braunvieh Schweiz

Zuchtfamilienschau bei GG Beck in Grüşch

Am Freitag, den 3. Mai 24 war die 2. Grauviehzuchtfamilienschau in Grüşch bei der Generationengemeinschaft Hanspeter und Sina Beck. Es trafen eine stattliche Anzahl Besucher um ca. 15.30 Uhr auf dem Sananggahof ein um den Worten von Philipp Dahinden von Braunvieh Schweiz zu lauschen und selbst die ausgestellten Tiere zu beurteilen. Dahinden beurteilte die Nachkommen der Kuh Flora genau und notierte akribisch alles auf und gab am Schluss die Punktierung bekannt. Er lobte die schönen Euter und das gute Format der Zuchtfamilie. Er erklärte, dass er an den 40 von 50 Punkten Innere Werte nichts machen könne, dass diese rein von den Milchwerten und der Fruchtbarkeit stammen und so gegeben seien. Das die restlichen Punkte nun von den Nachkommen kommen und die Stammkuh dazu nichts beitrage. So ergab sich mit Rahmen/ Becken/ Fundament/ Euter/ Zitzen eine Gesamtpunktzahl von 47 von insgesamt 50 Punkten. 4 von 5 Punkten gabs für die Bemuskelung und 4 von 5 Punkten für den Gesamteindruck (da sei nicht die Aufmachung des Schauplatzes gemeint, sondern wie sich die Tiere darstellen und präsentieren). So er hielt die Kuh Florina die Gesamtpunktzahl 85 von 100 Punkten. Er gratulierte der Familie Beck für die großartigen Tiere und man sehe eine grosse Leidenschaft für die Zucht von Grauviehtieren. Dies wurde auch an der Agrischa vom 27. April bewiesen, wo zwei der Nachkommen der Stammkuh zur Grauvieh Schöneuter (Fabien) und Rassensiegerin Grauvieh (Fanni) erkoren wurde. Nach den Fotos wurden die Besucher noch zu einem Zvieri eingeladen und sie durften den Stall mit den restlichen Kühen besichtigen.

Vielen Dank für das Ausstellen der Zuchtfamilie und weiterhin viel Erfolg bei der Grauviehzucht.

Der Vorstand von Schweizer Grauvieh freut sich, wenn es in den nächsten Jahren auch Zuchtfamilien gibt. Es ist ein wunderbarer Anlass, an dem auch andere Viehzüchter vorbeikommen, um zu sehen, was wir züchten.



Foto Braunvieh Schweiz / Text Andreas Wälli

Jahresliste Milchleistungsprüfung Grauvieh 2023

	Anzahl	Tag	Milch	Fett	%	Eiweiss	%	FettEiw kg	Laktose	%	Zellzahl	SP	KA																
1. Laktation																													
Prod.St.1	19	299	3806	150	3.94	126	3.32	276	186	4.9	46.63	49.63	84.53	83	370	5332	219	159	3.96	134	3.34	293	262	196	4.9	47.42	100.68	29.47	
Prod.St.2	2	305	4741	192	4.04	161	3.39	353	233	4.91	36	59.5	81.13	81.13	323	370	5332	219	159	3.96	134	3.34	293	262	196	4.9	47.42	100.68	29.47
Prod.St.3	8	302	3563	138	3.87	120	3.37	258	176	4.94	37	47.75	81.13	81.13	323	370	5332	219	159	3.96	134	3.34	293	262	196	4.9	47.42	100.68	29.47
Prod.St.4	4	297	3821	148	3.88	120	3.13	268	188	4.92	57.5	58	78.75	78.75	312	3964	153	278	195	3.87	125	3.15	278	195	133	4.91	57.25	133	29.5
Prod.St.5	21	295	3566	137	3.83	118	3.32	255	178	4.99	31.9	49.24	80.9	80.9	314	3732	144	269	186	4.99	125	3.34	269	186	104	4.99	32.67	104	30.76
Prod.St.6	18	295	3750	147	3.92	121	3.24	268	187	4.98	35.89	54.11	83.17	83.17	306	3824	151	275	190	4.98	124	3.25	275	190	87.39	4.98	36	87.39	32.06
Prod.St.7	2	302	3871	153	3.94	130	3.36	283	188	4.84	17.5	54.5	84.5	84.5	316	4061	161	298	197	4.84	137	3.37	298	197	17.5	4.84	17.5	139.5	29
Prod.St.8	26	294	3294	127	3.85	106	3.22	233	161	4.88	50.12	47.04	83.85	83.85	309	3387	131	240	165	4.88	109	3.23	240	165	50.96	4.88	50.96	95.08	31.81
Total	100	297	3613	141	3.89	118	3.28	259	178	4.93	41.38	50.16	82.81	82.81	314	3756	147	271	185	4.93	124	3.3	271	185	100.42	4.93	41.96	100.42	30.87
2. Laktation																													
Prod.St.1	9	292	4794	196	4.09	162	3.39	358	232	4.83	51.22	55.22	80.33	80.33	305	4932	202	370	238	4.83	168	3.41	370	238	51.44	4.83	51.44	81.44	39.33
Prod.St.2	2	275	5082	205	4.03	171	3.37	376	246	4.83	29.5	62	76	76	275	5082	205	376	246	4.83	171	3.37	376	246	29.5	4.83	29.5	70	46.5
Prod.St.3	4	284	5074	195	3.84	161	3.18	356	241	4.75	83.5	60.5	78.25	78.25	308	5394	208	382	256	4.75	174	3.22	382	256	89.75	4.75	89.75	101	43
Prod.St.4	3	296	3808	152	3.98	126	3.31	278	182	4.79	40	49	71	71	335	4027	161	296	193	4.79	135	3.34	296	193	40.33	4.79	40.33	127.67	40.33
Prod.St.5	15	292	5018	191	3.8	161	3.2	352	244	4.86	26.53	61.13	80.4	80.4	322	5363	206	379	260	4.85	173	3.23	379	260	27.73	4.85	27.73	143.47	45.93
Prod.St.6	13	297	4199	166	3.96	140	3.34	306	203	4.83	55.54	52.92	76.46	76.46	319	4420	17												

	Anzahl	Tage	Milch	Fett	%	Eiweiss	%	FettEiw kg	Laktose	%	Zellzahl	LP	Pers.	Tage	Milch	Fett	%	Eiweiss	%	FettEiw kg	Laktose	%	Zellzahl	SP	KA
alle Laktation																									
Prod.St.1	81	297	4945	192	3.89	164	3.32	356	237	4.8	86.89	53.67	80.43	327	5240	205	3.91	176	3.35	381	251	4.79	88.89	113.9	64.78
Prod.St.2	9	287	4697	187	3.98	166	3.53	353	228	4.86	63.44	55.56	79.56	304	4854	194	4	172	3.54	366	236	4.86	63.33	85.89	51.22
Prod.St.3	18	296	4314	173	4.02	142	3.28	315	209	4.85	58.11	52.06	81.78	319	4523	183	4.04	150	3.32	333	219	4.85	60.5	103.11	47.94
Prod.St.4	19	297	4319	174	4.02	142	3.28	316	206	4.76	74.53	53	77.84	314	4448	179	4.03	147	3.31	326	212	4.76	75.32	111.16	69.58
Prod.St.5	93	296	4432	170	3.83	143	3.23	313	215	4.85	75.11	52.04	81.94	321	4655	179	3.85	152	3.26	331	225	4.84	77.11	115.89	67.19
Prod.St.6	55	295	4320	168	3.9	140	3.23	308	210	4.87	58.16	54.31	79.31	317	4523	177	3.91	147	3.26	324	220	4.86	59.36	103.17	58.93
Prod.St.7	13	293	4413	163	3.7	143	3.25	306	211	4.78	100.92	50.46	79	316	4660	174	3.73	153	3.27	327	222	4.77	103.54	145.69	77.62
Prod.St.8	171	295	4127	160	3.89	132	3.19	292	198	4.8	81.85	50.5	79.47	326	4386	172	3.92	142	3.23	314	210	4.79	84.36	119.3	70.08
Total	459	296	4391	171	3.88	143	3.25	314	212	4.82	77.48	52.09	80.13	323	4632	181	3.91	152	3.28	333	223	4.81	79.51	114.77	66.18



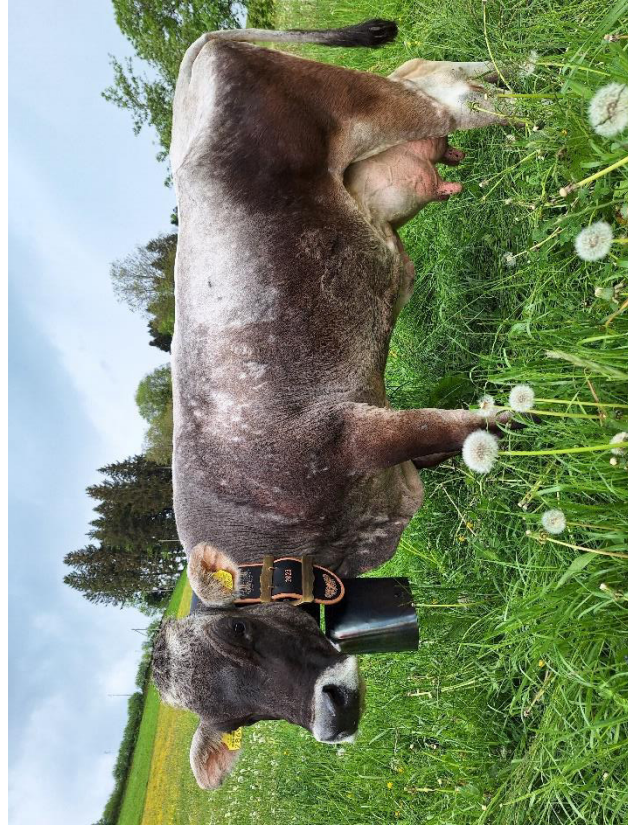
Danke Familie Wäli

Die folgenden Kühe haben 2023 50000 kg und mehr Milch erreicht

Tiername	TVD-Nr	Geb.	Lakt	LL	Fett	Eiweiss	Vater	Name	
RONJA	AT 394471819.0	06.02.2012	10	54356	3.702	2.864	ARTOS	Jegerlehner Simon	Trub
IDA	CH 120.0887.4990.4	05.12.2010	9	54080	3.401	3.223	SOMMERTRAUM	Möhr Uwe	Triesenberg
SAMANTA	CH 120.0582.2869.9	21.04.2007	13	52649	3.09	2.65	DONNERHALL	Felder - Schacher Christof	Schwarzenberg LU
MOEHRLI	CH 120.0829.1678.4	28.03.2010	11	52514	3.835	3.157	DOLLAR	Vetsch Paul	Gams
LENA	AT 27254618.1	26.10.2009	11	52282	3.382	3.068	DINORUS	Wälli Andreas	Nesslau
GOLDINA	CH 120.0924.1264.1	17.11.2011	10	50553	3.917	3.078	NATOBBO	Vetsch Paul	Gams
RIANA	CH 120.0846.5947.4	28.09.2010	12	50344	3.629	3.119	FESTO	Kaufmann - Trepp Andreas u. Lisa	Nufenen



Ronja



Samanta



Moehrli



Lena



Goldina



Riana

Milchkühe über 15 Jahre im Jahr 2023 unter 50000 kg Milch

Tiername	TVD-Nr	Geb.	Lakt	LL	Fett	Eiweiss	Vater	Name	Ort
AMARA	CH 120.0613.2805.8	04.04.2007	12	48285	3.421	3.015	ENRICO	Caviezel Werner	Valchava
MANU	AT 946451316.1	27.11.2008	13	49890	3.462	3.137	GRINGOS	Wälli Andreas	Nesslau
RAUTHE	CH 120.0723.1568.9	27.11.2008	12	43231	3.398	2.697	DONNERHALL	GG Beck Hanspeter + Sina	Grüsch



Amara



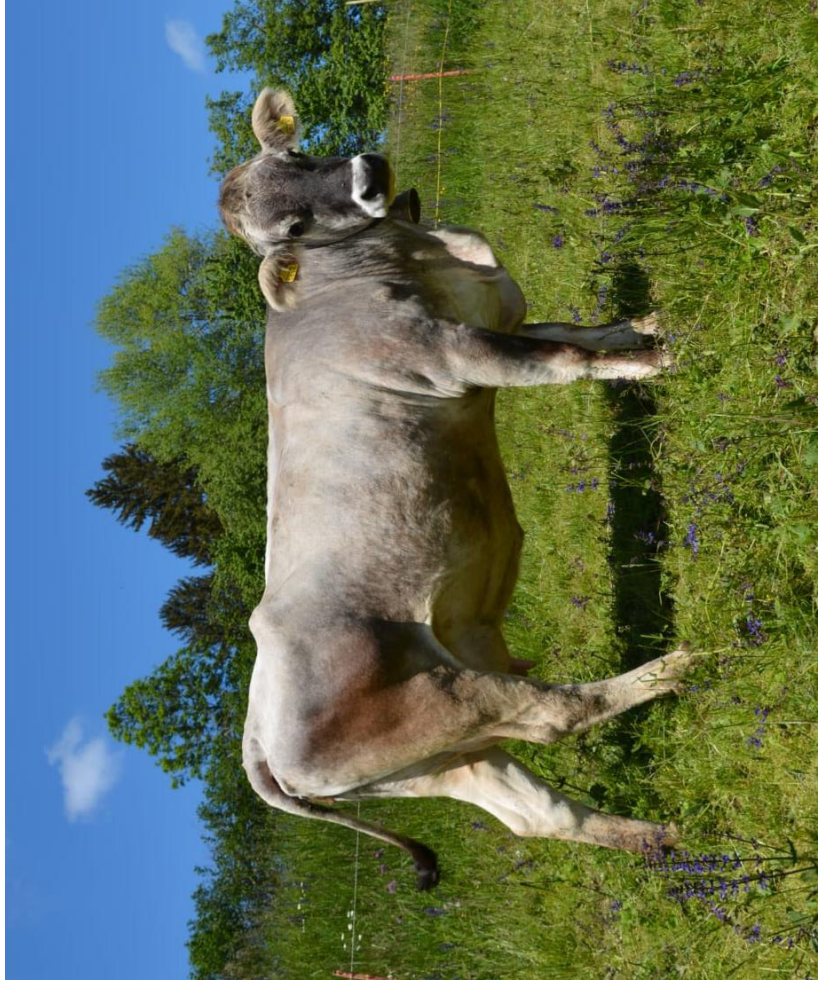
Manu



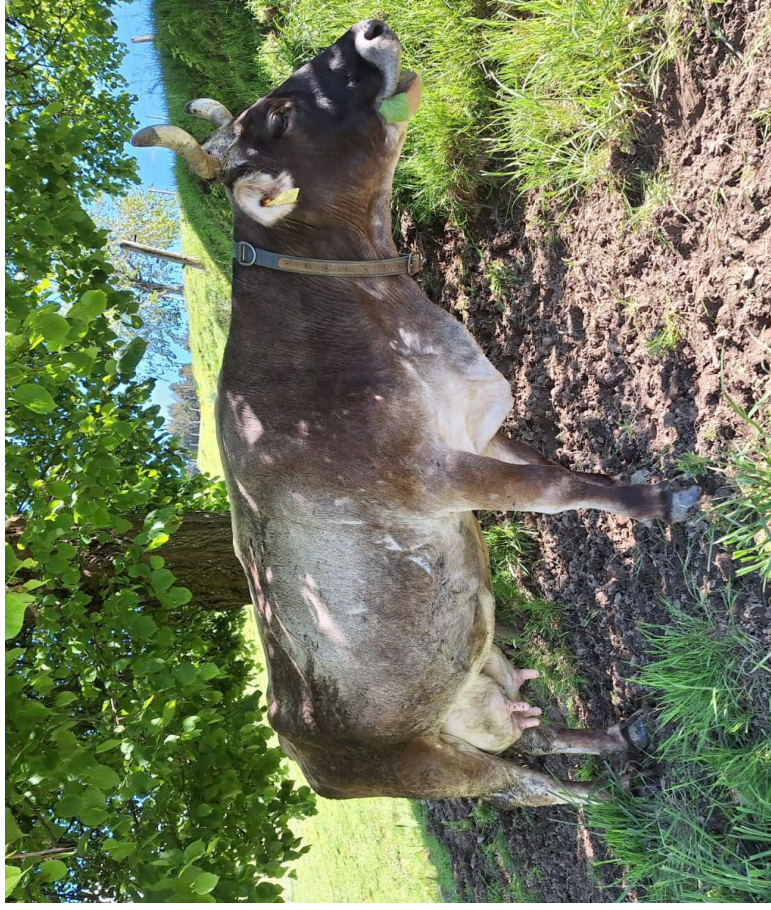
Rauthe

Mutterkühe älter als 15 Jahre im Jahr 2023

Ohrmarkennr	Name	Geb_Datum	Abkalbungen	Vater	Name	Vorname	Ort
AT 009.2972.5816.1	FADRINA	28.12.2008	15	Gemus	Bundi	Urs	Cazis
CH 120.0733.0393.7	ARNIKA 2	16.12.2008	12	Sansibar	Gerber	Matthias	Landiswil



Fadrina



Arnika 2

Die bestbeurteilten 1. Laktationskhe im Jahre 2023

TVD-Nr.	TierName	L-Nr.	RA	BE	FU	EU	ZI	P	V Name	MV Name		
CH 120.1305.3339.0	KARLA	1	86	85	86	85	79	85	DOBLER	DIKOS	Bittel David	3945 Niedergampel
CH 120.1331.4532.3	HEIDEFEE	1	85	83	83	84	83	84	DOBBAL	AMADEUS	Heister Axel	3997 Bellwald
CH 120.1532.7567.3	MAYA	1	86	86	82	86	79	84	RONALDO	DEVIS	Jegerlehner Simon	3556 Trub
CH 120.1331.4533.0	HEIDEGOLD	1	85	85	82	83	80	83	DOBBAL	CAPLY	Heister Axel	3997 Bellwald
CH 120.1524.9586.7	BERNINA	1	80	84	86	84	82	83	DILIOS	AMADEUS	Bergmann Ferdinand	1657 Ablndschen
CH 120.1545.4502.7	TRICIA	1	84	84	82	85	81	83	NORDLICHT	DINMARK	Gantenbein Heinz	9472 Grabserberg
CH 120.1545.4501.0	TABEA	1	82	84	82	86	82	83	HELI	CARIGER	Gantenbein Heinz	9472 Grabserberg



Karla



Heidefee



Maya



Heidegold



Bernina



Tricia



Tabea

Die bestbeurteilten 2. und folgende Laktationskühe im Jahre 2023

TVD-Nr.	TierName	L-Nr.	RA	BE	FU	EU	ZI	P	V Name	MV Name	
CH 120.1396.9463.4	ESMERALDA	3	91	91	96	88	88	91	ANTANUS	AMADEUS	6196 Marbach LU
CH 120.1427.7169.8	TANJA	3	92	94	90	89	85	90	DOBESS	AMADEUS	9472 Grabserberg



Esmeralda



Tanja

Die Excellent Beurteilten Mutterkühe von Mutterkuh Schweiz 2023

Name	TVD-Nr.	Vater	Lb Nr.	Fo	Be	Fu	Sy	Betrieb
LEILA	AT 005.9395.6929.9	ANTANUS	1	95	90	95	94	Studer Bruno, Ebnet
ZUMBA	CH 120.1354.6645.7	LEO	2	93	89	91	91	Hotz Armin & Ady, Morgarten
CORDULA	AT 003.7077.5519.6	CERNUS	1	92	86	93	91	Studer Bruno, Ebnet
GOMBESSA	AT 005.9390.6829.7	NONOS	1	92	91	89	91	Studer Bruno, Ebnet
OHIO	CH 120.1538.0654.9	Otts Huebhof RAY	1	93	90	89	91	Wickli Jakob Andreas, Krinau
Hotz-Genetik DELILAH	CH 120.1569.6959.3	DALMANDY	1	93	88	89	90	Hotz Armin & Ady, Morgarten
GERALDINE	IT 210.0194.8087.5	DOBESS	1	90	90	91	90	Studer Bruno, Ebnet
BIANCA	IT 210.0192.1319.0	BAGET	1	87	88	95	90	Studer Bruno, Ebnet
ARINA	AT 000.1582.9869.2	ARKOS	1	93	88	89	90	Studer Bruno, Ebnet



Zumba



Delilah



Danke Familie Degen

